

Stühlerücken, Ehrungen und ein volles Haus bei der Feuerwehr in Geschwand

VON UNSEREM MITARBEITER FRANZ GALSTER

Geschwand – Ein volles Haus und eine tolle Stimmung bewiesen bei der Jahresversammlung das gute Klima in der Feuerwehr Geschwand. Vorsitzender Andreas Eckert begrüßte Bürgermeister Marcus Grüner, Altbürgermeister und Ehrenbürger Willi Müller, sowie KBM Marc Maier.

Bürgermeister Markus Grüner im ersten Teil die Dienstversammlung und dankte allen für ihren aufopferungsvollen ehrenamtlichen Dienst. Marc Maier berichtete übergeordnet aus dem Feuerwehrjahr wie den diversen Schulungen und der erfolgreichen Integrierung des Digitalfunks. Zwei Gruppen aus Geschwand haben in dieser Periode Leistungsprüfungen abgelegt. Auf 2018 schauend, nannte er die geplanten Landkreislehrgänge, auch gemeinsame Übungen



Thomas Haas und Andreas Eckert ehren Rudi Neuner Bernhard Arnold für 40 Jahre aktiven Dienst.

Foto: Franz Galster

gen nach Bayreuth landkreisübergreifend. Als besonderes Projekt erwähnte er das Drehleiterprojekt für Gräfenberg, das bis 2021 realisiert werden soll.

Kommandant Thomas Haas gab einen Einblick in die Wehr von Geschwand, wo die Wehr mit 50 Aktiven gut aufgestellt ist. Neben 18 Atemschutzträgern, für die Christopher

Schmidt als Atemschutzbeauftragter den Bericht ablieferte, verfügt die Wehr über zehn Gruppenführer und acht Maschinisten. Eine Jugendgruppe fehlt zurzeit, eine Gruppe von Löschzweigen ist in Vorbereitung.

Stühlerücken und Neuwahlen waren angesagt. Bürgermeister Grüner wusste als Wahlleiter mit

Sonja Kirsch und Verena Neuner zwei attraktive und charmante Wahlhelferinnen an seiner Seite. Hans Distler, zuständig in der Gemeinde Obertrubach, für das Feuerwehrwesen, erläuterte kurz die Bedingungen zur Wahl. Demnach muss ein Kandidat im aktiven Teil mindestens 18 Jahre alt sein und vier Jahre aktiven Dienst vorweisen, was ein Alter von 22 Jahren praktisch voraussetzt. Dazu kommen die entsprechenden Schulungen an der Feuerweherschule.

Kommandant Thomas Haas erhielt bei der Wiederwahl alle Stimmen, ebenso seine neuer Stellvertreter Thorsten Küchler. Er folgt Christian Alt nach, der wegen Heirat eine neue Heimat fand. Haas dankte Alt nachdrücklich für zwölf Jahre Dienst in dieser Funktion.

Vorsitzender Andreas Eckert gab dann einen Einblick in das Vereinsleben. Demnach zählt

die Wehr 99 Mitglieder, drei sind verstorben, zwei kamen neu hinzu. Sonja Kirsch wird sich als künftige Jugendbeauftragte auch um die Betreuung der Löschzweige kümmern. Eckert würde sich auch über die Anschaffung neuer T-Shirts für die Wehr freuen und richtete seinen Blick unzweifelhaft auf Willi Müller, Seniorchef von Schmetterling Reisen. „Ich sage selten nein“, kam von dort als Sponsor die Antwort ohne Zögern.

Sonja Kirsch ist Jugendwart

Alexander Otzmann und Rainer Bauernschmitt bestätigten dem Kassier Josef Haas eine tadellose Kassenführung. Bernhard Arnold verlas das Protokoll. Für anstehende Vereinswahlen fungierte Adolf Zellmann und Theo Eichler als Wahlausschuss für den Vereinsteil. Martin Zellmann löst als stellvertretender Vorsitzender Philipp Hofmann

ab. Jugendwart ist künftig Sonja Kirsch, ihr Stellvertreter Christian Wiegärtner, Atemschutzbeauftragter Christopher Schmidt, vertreten von Christian Dölz, Andreas Neuner wurde als Gerätewart bestimmt. Insgesamt zeigt die gesamte Vorstandschaft der Wehr einen zukunfts-trächtigen Altersschnitt, der Generationswechsel funktioniert.

Schließlich wurden noch zwei Aktive für 40 Jahre aktiven Dienst ausgezeichnet. Rudi Neuner stellt einen beispielhaften Feuerwehrmann dar. Stets hilfsbereit, war er unter anderen neun Jahre Gerätewart, zwei Jahre stellvertretender Kommandant und erwarb alle Leistungsabzeichen.

Bernhard Arnold ist seit 1994 ununterbrochen Schriftführer im Verein und pflegt für alle Verein von Geschwand mit viel Idealismus die Internetplattform.